

[24718.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Die Gicht,**  
ihre Ursache und ihr Wesen,  
sowie deren Heilbarkeit.

Von  
**Dr. J. M. Müller in Coburg.**

Dreizehnte Auflage.

Zwei Bogen Octav in elegantem Umschlag  
geheftet 4 N<sup>o</sup>.

Demnächst wird die Presse verlassen:

**Die Hämorrhoiden,**  
ihre Entstehung, ihre Folgen und deren  
Heilbarkeit.

Von  
**Dr. J. M. Müller in Coburg.**

Zwei Bogen Octav in elegantem Umschlag  
geheftet 4 N<sup>o</sup>.

Ich erlaube mir deshalb auf die vorerwähnten Broschüren Ihre Aufmerksamkeit zu lenken, weil von jetzt ab deren Erscheinen in allen grösseren und den meisten kleineren Zeitungen angezeigt und dort auch auf die Heilmethode des Verfassers, die sich durch die anerkanntesten Resultate als ausgezeichnet bewährt hat, hingewiesen werden wird.

Sie wollen deshalb Ihren Bedarf recht bald verlangen und mich auch wissen lassen, in welchen Zeitungen ich Sie durch Inserate in dem Absatz der Broschüren am besten unterstützen kann.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Coburg. **Georg Sendelbach.**

[24719.] Soeben erschien bei mir:

**Marie de Bourgogne,**  
Comtesse de Flandre.

Drame en douze tableaux  
par  
**Schildenvriend.**

In-8. 600 Seiten. ord. 1  $\text{fl}$ , netto 22½ N<sup>o</sup>.  
Der Anhang, bestehend aus 250 Seiten, enthält nur historische Notizen, welche für jeden Geschichtsforscher von großem Werthe sind.

Antwerpen, 6. Nov. 1864.

**Max Kornicker,**  
Königl. Hofbuchhandlung.

[24720.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen versandt, welche ihre Continuation angaben:

**Titi Livii historiarum romanarum libri qui supersunt.** Ex recensione Jo. Nic. Madvigii. Ediderunt Jo. Nic. Madvigi-  
gius et Jo. L. Ussingius. Vol. IV. pars I. n. 1  $\text{fl}$ .

Vol. III. pars 2. erscheint im Frühjahr 1865.

Fortgesetzt stelle ich complete Exemplare, soweit erschienen, à cond. zur Verfügung und bitte um thätigste Verwendung für diese werthvolle kritische und verbreitungsfähige Ausgabe.

Leipzig, 25. November 1864.

**T. O. Weigel.**

Wichtig für jede Sortimentshandlung!

[24721.]

P. P.

Soeben ist in unserem Commissions-Verlage erschienen:

- 1) **Christliche Segenswünsche zum neuen Jahre.** Herausgegeben von Franz Krüger. I. Sammlung. 20 eleg. Karten mit hübschen Einfassungen auf starkem weissen Papier in Etui. Preis 6 S<sup>g</sup> mit 33½ % u. 11/10.
- 2) Dasselbe. Pracht-Ausgabe. 20 Karten auf marmorirtem Porzellan-Glacé-Papier in eben solchem Carton. 1½  $\text{fl}$  ord. mit 25 % u. 11/10.
- 3) Diese 20 Karten der Pracht-Ausgabe einzeln à Stück 2½ S<sup>g</sup> ord., 1¼ S<sup>g</sup> netto, sortirt.

Der Inhalt ist von namhaften Berliner Predigern dazu geliefert worden.

Dieses Unternehmen ist aus einem gefühlten Bedürfnisse hervorgegangen und wird bei allen christlich denkenden Leuten grosses Interesse finden, da eben derartige christliche Segenswünsche in einer so eleganten Ausstattung anderweitig nicht existiren dürften. Diese Wunschkarten können nicht veralten, da keine Jahreszahl darauf steht, und der Inhalt ist der Art, dass dieselben auch bei andern Gelegenheiten verwendet werden können. Es soll ferner alljährlich eine neue Sammlung erscheinen und möchten wir Ihnen rathen, eine Continuations-Liste anzulegen. Dass sie würdig gehalten und auch bereits bei hohen Personen Anklang gefunden, beweist nachfolgende warme Empfehlung des Hrn. General-Superintendenten Dr. Hoffmann:

„Gegenüber den vielen, alles Gefühl für Sittsamkeit und Anstand empörenden und den noch mehreren inhaltslosen, spielenden und tändelnden Neujahrs-Wünschen, welche alljährlich in hiesiger Stadt erscheinen, kann ich mich nur von Herzen freuen, dass die christlichen Neujahrs-Wünsche des Herrn Franz Krüger veröffentlicht werden, und empfehle sie von ganzem Herzen zu möglichst weiter Verbreitung.“  
Berlin, den 7. October 1864.

Dr. Hoffmann,  
General-Superintendent.

Jeder Theologe und jeder fromme Mensch dürfte gern diese Segenswünsche kaufen, da er eben nichts Aehnliches findet.

Auf die Pracht-Ausgabe zumal machen wir besonders aufmerksam, da von derselben die 20 Karten sortirt einzeln verkauft werden à Karte 2½ S<sup>g</sup>, und eignen sich dieselben zu Neujahr zum Einzelverkauf ganz vortrefflich, da die Ausstattung eine höchst elegante ist; die Auswahl können Sie uns dreist überlassen. Da Commissions-Artikel, sind wir leider ausser Stande, à cond. von diesen Neujahrskarten zu liefern, Sie haben aber in Ihrem Kundenkreise sicherlich Abnehmer dafür, und da die Karten nie veralten, so riskiren Sie wahrlich gar nichts, wenn Sie wenigstens zur Probe einige Exemplare baar verlangen; viele geehrte Herren Collegen haben bereits verlangt!

Ganz ergebenst

Berlin, den 15. November 1864.

**Richard Sandrog & Co.**

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[24722.]

Paris, den 22. Novbr. 1864.

Soeben erschien bei uns:

**Roger-Bontemps**

par

**Paul Féval.**

1 Vol. in-18 Jésus. Brosch. 3 fr.

**Paule Méré**

par

**Victor Cherbuliez.**

1 Vol. in-18 Jésus. Brosch. 3 fr. 50 c.

Wir bitten zu verlangen.

**L. Hachette & Co.**

**Französische Nova.**

[24723.]

**Les derniers Amours de Madame Du Barry**  
par Mme. la Comtesse Dash, précédé d'une notice sur les Maitresses de Louis XV par Paul de St. Victor. 1 Vol. gr. in-8. 6 fr.

**Les Amours de Mirabeau et de Sophie Monnier** suivis de lettres choisies de Mirabeau à Sophie, de lettres inédites de Sophie et de documents par Benjamin Gastineau. 1 beau vol. gr. in-8. avec 2 Portraits. 5 fr.

**Le Lion du Désert** par Gustave Aimard. 1 Vol. 3 fr.

**Les Misères dorées** par le Marquis de Foudras. 1 Vol. 3 fr.

**Mr. et Mme. Satan** par Benjamin Gastineau. 1 Vol. 3 fr.

**Trafalgar** par Méry. 1 Vol. 3 fr.

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, 21. Novbr. 1864.

**Aug. Schnée.**

[24724.] In meinem Verlage ist erschienen und als Neuigkeit versandt:

**Untersuchungen**

über

**die Evangelische Geschichte,**

ihre

Quellen und den Gang ihrer Entwicklung

von

**C. Weizsäcker,**

Prof. der Theologie in Lützen.

37 Bogen gr. 8. 2  $\text{fl}$  15 N<sup>o</sup>.

**Die Auferstehung Christi**

und

ihre neuesten Gegner

von

**Herm. Gebhardt.**

5½ Bogen gr. 8. 10 N<sup>o</sup>.

Göttingen, November 1864.

**Hud. Besser.**